



Energie



Effizienz

Stand: März 2015

Grundsatzerklärung zur Energiepolitik

Zur optimalen Gestaltung der Stahlerzeugung gehören eine sichere und wirtschaftliche Energieversorgung sowie eine effektive und umweltverträgliche Energieanwendung. Diese beiden Aspekte sind sowohl Teile der allgemeinen als auch betrieblichen Energiewirtschaft. Sie decken damit den gesamten Energiefluss und das gesamte energierelevante Spektrum vom vorgeschalteten Energiemarkt, der internen Energieverteilung und -umwandlung und der Energienutzung und -rückgewinnung ab.

Wir wollen die Energieeffizienz und die energetischen Wirkungsgrade unserer Systeme und Prozesse stets verbessern, um unseren spezifischen Energieverbrauch zu verringern und die Ressourcen nachhaltig zu schonen!

Das energiewirtschaftliche Ziel ist hierbei, aus Gesamtinteresse den nachhaltigen Nachweis einer energiebewussten und umweltschonenden Produktion sowie von umweltverträglichen Produkten zu erbringen und die bei der Deckung des betrieblichen Energiebedarfs anfallenden hohen Energiekosten möglichst zu minimieren. Die vorliegende Energiepolitik bildet die Grundlage für die Festlegung und Überprüfung der im Rahmen des Energiemanagements zur Verbesserung der Energieeffizienz insgesamt notwendigen strategischen und operativen Ziele.

Um diese Ziele zu erreichen,

- bauen und betreiben wir unsere Anlagen so, dass ein optimaler Einsatz unserer eigenerzeugten Energien, insbesondere Kuppelgase, sichergestellt wird. Dies geschieht auch unter Berücksichtigung der konzernübergreifenden, energiewirtschaftlichen Synergieeffekte im Verbund der saarländischen Stahlindustrie.
- haben wir Energieteams mit Energiefachleuten aus dem zentralen Energiebetrieb, den Produktions- und den Instandhaltungsbetrieben gebildet. Diese informieren über alle Ebenen hinweg über die Energiepolitik des Unternehmens und befassen sich stetig mit der Verbesserung der Energieeffizienz und der energetischen Wirkungsgrade unserer Systeme und Prozesse.
- machen wir die Energieströme transparent und stellen die zur Erreichung der strategischen und operativen Ziele notwendigen Ressourcen sicher.
- setzen wir darauf, dass unsere Mitarbeiter Innovationen zur Energieeffizienz anstoßen und unterstützen. Jeder Mitarbeiter trägt Verantwortung für energiebewusstes Handeln.
- verpflichten wir uns bei der Beschaffung und beim Bau von Anlagen, den Einsatz des aktuellsten Stands der Technik bzgl. Energieeffizienz zu prüfen und unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit anzuwenden.
- betrachten wir die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen und der internen Vorschriften als selbstverständlich.

Vorstand der Aktien-Gesellschaft der Dillinger Hüttenwerke				
Dr. Karlheinz Blessing Vorsitzender	Dr. Günter Luxenburger Kaufmännischer Vorstand	Fred Metzken Finanzvorstand	Dr. Bernd Münich Technischer Vorstand	Peter Schweda Personalvorstand, Arbeitsdirektor
Geschäftsführung der ROGESA Roheisengesellschaft Saar mbH und der Zentralkokerei Saar GmbH		Geschäftsführung der MSG Mineralstoffgesellschaft Saar mbH		
Dr. Alois Streißelberger	Hans-Joachim Welsch	Dr. Klaus-Jürgen Art	Wolfgang Seyl	